Trautweiler, Alexis

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **72 (1954)**

Heft 33

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BUCHBESPRECHUNGEN

Taschenbuch für Druckluftbetrieb. Herausgegeben von *FMA/Pokorny,* Frankfurter Maschinenbau AG., vorm. Pokorny & Wittekind, Frankfurt a. Main. Siebente neubearbeitete Auflage von H. Feigenspan und J. Pesch. 351 S. mit 276 Abb. und zahlreichen Tabellen. Berlin/Göttingen/Heidelberg 1954, Springer-Verlag. Preis geb. 18 DM

Für den rationellen Einsatz von Druckluft als Energieträger sind die mit der Planung solcher Anlagen beauftragten Ingenieure jeweilen vor eine ganze Anzahl spezieller Probleme gestellt. In diesem Taschenbuch finden sich nun die theoretischen und technischen Grundlagen zur Berechnung und Beurteilung von Druckluftanlagen in kurzer Zusammenfassung. Zahlreiche Beispiele erleichtern die Anwendung der mathematischen Gleichungen. Auch die verschiedenen Bauarten von Kompressoren und Druckluftwerkzeugen sowie ihre zweckmässige Anwendung werden eingehend gewürdigt. Wesentlich ist dabei, dass nicht nur die Kompressoren und Druckluftwerkzeuge der FMA/Pokorny geschildert werden, sondern ein Ueberblick über das ganze Fachgebiet gegeben wird. Das vom Springer-Verlag gediegen ausgestattete Taschenbuch kann als wertvolles Hilfsmittel zur Planung und zum Betrieb von Druckluftanlagen bezeichnet werden.

Dipl. Ing. *W. Eng,* Zürich

NEKROLOGE

† **Hans Nater,** Dipl. Ing., S. I. A., G. E. P., von Bern und Hugelshofen, geb. am 3. November 1886, Eidg. Polytechnikum 1907 bis 1911, ist am 8. August nach langer Krankheit in Seewis im Prätigau gestorben. Durch seine Bauten in der Türkei und in Persien, sowie durch sein Projekt für den Bahnhofumbau in Bern war er weiten Kreisen der Fachleute bekannt.

† **Alexis Trautweiler,** Ing., S. I. A., G. E. P., von Laufenburg, geb. am 18. April 1883, Eidg. Polytechnikum 1903 bis 1905, a. Beamter des kant. Tiefbauamtes in Aarau, ist am 14. Juli gestorben.

† **Carl Rud. Marthaler,** Dipl. Ing., G. E. P., von Oberhasli (Zürich), geb. am 11. Mai 1887, Eidg. Polytechnikum 1906 bis 1910, Inhaber eines Ingenieurbureau in Zürich, ist am 3. August unerwartet einer Herzlähmung erlegen.

WETTBEWERBE

Geschäftshaus der Magazine zum Globus AG. in Biel. Den engeren Wettbewerb unter fünf eingeladenen Fachleuten hat das Preisgericht, bestehend aus E. Hans Mahler, Generaldirektor der Magazine zum Globus AG., Zürich, als Präsident, Fritz Hiller, Stadtbaumeister, Bern, Henry Daxelhofer, Architekt, Bern, Richard Kuster, Architekt, Biel, Arthur Stalder, Dipl. Ing., Zürich, sowie aus den Ersatzpreisrichtern: Dr. Ernst Badertscher, Architekt, Biel, Werner Kaufmann, Konsulent für Betriebswirtschaft und Organisation, Zürich, und Hans H. Mahler, Zürich, (auch als Aktuar) wie folgt beurteilt:

1. Preis (3400 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) A. Leuenberger & Sohn, Biel
2. Preis (3200 Fr.) Max Schlup, Biel
3. Preis (2100 Fr.) Otto Lutstorf, Bern
4. Preis (800 Fr.) Walter Sommer, Biel
5. Preis (500 Fr.) Gian-Peter Gaudy, Biel

Das Preisgericht stellt fest, dass für wichtige Programmpunkte bei keinem Projekt eine überzeugende Lösung gefunden wurde.

MITTEILUNGEN DER VEREINE

Internat. Rheinschiffahrtstage Basel 1954

Vor 50 Jahren ist der erste Schleppzug auf dem Rhein in Basel eingetroffen. Diese Tatsache bildet den Ausgangspunkt für die Entwicklung des Rheinverkehrs nach der Schweiz und für den Aufschwung des Basler Hafens. Die Behörden des Kantons Basel-Stadt und die Basler Vereinigung für Schweizerische Schiffahrt sind übereingekommen, des Ereignisses durch die Veranstaltung der Internationalen Rheinschiffahrtstage Basel 1954 würdig zu gedenken.

Es ist ein eigenartiges Zusammentreffen, dass vor 700 Jahren durch den Zusammenschluss einer Reihe von Gemeinwesen erstmals die Verbundenheit der am Rheine lebenden Völker und Menschen bekundet worden ist. Die Gründung des Rheinischen Städtebundes am 13. Juli 1254, dem auch Basel angehört hat, darf als bedeutsamer Vorbote einer neuen Zeit betrachtet werden. Am 15. Februar 1354 hat der Bischof von Basel die Gründung einer Zunft der Schiffleute und Fischer bestätigt. Die Ehrenzunft zu Schiffleuten darf demnach heuer auf ihr 600jähriges Bestehen zurückblicken; sie feiert dies im Rahmen der Internationalen Rheinschiffahrtstage Basel 1954.

An alle Freunde der Schweizerischen Rheinschiffahrt und des Basler Hafens ergeht hiemit die freundliche Einladung, an den Internationalen Rheinschiffahrtstagen vom 9. bis 12. September 1954 in Basel teilzunehmen.

PROGRAMM

Oeffentlich sind nur die ausdrücklich so bezeichneten Anlässe am Donnerstag und Freitag sowie alle Anlässe von Samstag Mittag an.

Donnerstag, den 9. September

9.30 Sitzung des Direktionskomitees und 11.30 h des Verwaltungsrates der Union Internationale de la Navigation Fluviale.
15.15 Ankunft der auf dem Wasserwege von Rheinfelden her eintreffenden Vertreter schweizerischer Behörden und befreundeter Verbände an der Schifflände.
17.15 Eröffnung der Internationalen Rheinschiffahrtstage Basel 1954 durch eine Hohe Feier in der Martinskirche. Ansprachen von Vertretern der eidgenössischen und kantonalen Behörden. Musikalische Umrahmung durch das Basler Kammerorchester (öffentlich).
19.30 Nachtessen im Stadtcasino.
22.30 Freies Zusammentreffen im Keller des Blauen Hauses auf Einladung des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt.

Freitag, den 10. September

9.30 Internat. Rheinschiffahrts-Kongress nach besonderem Programm unter den Auspizien der Basler Vereinigung für Schweizerische Schiffahrt, im Saale des Grossen Rates im Rathaus (öffentlich).
13.00 Fahrt ab Schifflände (Mittlere Brücke) mit Sonderschiffen durch die Rheinhäfen beider Basel und nach den Schleusen von Kembs.
21.00 Empfang durch die Regierung des Kantons Basel-Stadt in den Räumen des Hotels «Drei Könige».

Samstag, den 11. September

10.30 Tagung der Union Schweizerischer Handelskammern im Ausland (Hotel «Drei Könige»).
10.15 Jubiläumsfeier E. E. Zunft zu Schiffleuten im Kleinen Klingental. Im Anschluss daran Eröffnung der 6. Basler Rheinsporttage.
14.00 Beginn der Rheinsporttage.
16.00 Flottenschau auf dem Rhein, geboten durch Schiffe der am Basler Verkehr beteiligten Reedereien.
20.30 Volksfest am Rhein mit Darbietungen nach besonderem Programm. Rheinufer-Beleuchtung und Feuerwerk.

Sonntag, den 12. September

13-18 Fortsetzung der Basler Rheinsporttage mit internationalen Wettkämpfen der Wassersportvereine.

SVMT SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR DIE MATERIALPRÜFUNGEN DER TECHNIK

210. Diskussionstag

Freitag, 3. Sept. 1954, im Audit. I der ETH, Zürich

10.20 Prof. Dr.-Ing., Dr. mont. h. c. *A. von Zeerleder,* Direktor des Forschungsinstitutes der Aluminium-Industrie AG., Neuhausen: «Titan, seine geschichtliche Entwicklung, Erzeugung und zukünftigen Aussichten».
11.50 Diskussion.
12.45 Mittagessen im Restaurant z. Königstuhl, Stüssihofstatt 3.
15.00 Dr. Ing.-Chem. *E. Koelliker,* Forschungsinstitut der Aluminium-Industrie AG., Neuhausen: «Titan — Eigenschaften, Legierungen, Verwendung».
15.45 Diskussion.

Nachdruck von Bild oder Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI